

An alle NRW'ler: Wahl der Schrift

Beitrag von „Referendarin“ vom 13. Mai 2005 13:57

Zitat

Mich würde mal aus Sicht der weiteren Schulen interessieren: Welche Schriften lassen sich denn besser lesen? Die der Kinder, die mit der lateinischen Ausgangsschrift begonnen haben oder die, die die Vereinfachte lernten???

Wie ist das in der Realität, wenn Kinder in der 5 mit versch. Schriften zusammenkommen.

Ich habe ja schon versucht, dir in deinem Thread im SekI-Bereich zu antworten, fand es aber sehr schwer zu erkennen, welcher Schüler welche Schrift gelernt hat. Aber da ich gerade wieder über einem Stapel Klassenarbeiten sitze, bin ich gerade wieder mit den verschiedensten Schriften konfrontiert und rätsele jetzt bei jedem Schüler, welcher Schrifttyp das wohl ist. Diesmal sind es Arbeiten der 7. Klasse, also Schülern, die sich in ihrer Schrift schon ziemlich weit von der Grundschulschrift wegentwickelt haben. Besonders die Mädchen haben die verschiedensten Schriften entwickelt, während man bei vielen Jungs noch die lateinische Ausgangsschrift entdecken kann.

Generell ist es kein Problem, dass die Schüler anscheinend unterschiedliche Schriften gelernt haben.

Für mich ist es am angenehmsten, wenn Schüler Druckschrift oder eine der Druckschrift recht ähnliche Schreibschrift schreiben. Bei einer ordentlichen Schrift ist auch Schreibschrift recht gut zu lesen.

Mit der vereinfachten Ausgangsschrift, die ich jetzt oftmals erkenne (habe bei euch was dazugelernt ) habe ich oft meine Probleme: vor allem das kleine "s" und das kleine "e" lassen sich schlecht lesen. Probleme gab es auch bei der Kombination "le". So hätte ich heute fast das Wort "able" als falsch angestrichen, da ich es im Heft als "abbe" las. Aber der Schüler hatte nur brav mit dem "e" am Mittelband angefangen, so dass dadurch das "l" wie ein "b" aussah.

Andere Schreibschriften lassen sich besser lesen, wobei ich noch nicht genau weiß, welche Schreibschriften es sind, die meine Schüler außer der vereinfachten Ausgangsschrift benutzen. Richtige Schnörkel-Großbuchstaben, wie wir sie noch gelernt haben, macht keiner meiner Schüler. Viele schreiben ja eine Druckschrift, die ich so nicht kenne und die sie vermutlich in der Schule gelernt haben (z.B. besteht das kleine "l" nicht nur aus einem senkrechten Strich, sondern hat auch noch einen kleinen "Ausleger" nach rechts unten). Was für eine Schrift könnte das denn sein?